Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ordentlichen Verfehrs für das Jahr 1918, der den Mitgliedern des Großen Stadtrates dieser Tage zugegangen ist, sieht an Ausgaben für Tiesbau Fr. 715,320, für Hoch au 1,449,300 Fr. und an Subventionen (Beitrag an die Erweiterung der Frauenklinik, letzte Mate) 240,000 Fr. vor, zusammen 2,404,620 Franken. Dieser Summe stehen an Einnahmen gegenüber 276,520 Fr., so daß der Mehrbetrag der Ausgaben noch Fr. 2,128,100 beträgt. An mutmaßlich noch zu beschließenden Ausgaben weist der Boranschlag die Summe von 1,200,000 Franken auf, die Verzinsung der Mückschläge ersordert 868,600 Fr., so daß an Gesamtmehrausgaben im ganzen 4,196,700 Fr. in Vetracht fallen, davon ein Drittel zu Lasten des ordentlichen Versehrs. Die Schuldvermehrung auf Ende 1918 beträgt 1,753,600 Fr., die mutmaßliche Neubautenschuld auf den gleichen Zeitpunkt 23,468,600 Franken (Ende 1917: 21,715,000 Fr.).

Bon den beschloffenen Bauten des Boranschlages seien beim Tiefbau folgende erwähnt: Erweiterung der Kanalisation rechts der Limmat, Straßen und Plätze im Stampfenbachareal, Umbau der Sihltalbahn, Eindeckung des Letigrabens, Ausbau des Mythenquais und der Duaianlage vom Zürichhorn bis Tiefenbrunnen, Erstellung eines Waldweges im Dolderquartier, Ausbau des Werdgäßchens und Erstellung eines Kanals in der Friesenbergstraße; beim Hoch du : Schulhaus Sihlseld (mutmaßliche Mehrkosten 212,500 Fr.), Dienstgebäude an der Kehlhofftraße, Turnhalle an der Stapferstraße, ilbernahme und Umbau des ehemaligen Gerichtsgebäudes im Selnau, ebenso des Hauses flössergasse 15, sowie der ehemaligen Herrschaftshäuser im Waidgut, Badansstalt im Letten usw.

Bur Berufswahl. Die Zeit ist wieder herangerückt, da der der Schule entlassene Jüngling sich auf seine Berufswahl und Zufunft befinnen muß. Bei diefem Unlaffe fei auf das Bauhandwert im allgemeinen und das Maurergewerbe im besondern aufmertfam gemacht. Diese Berufsbranche gewährt dem jungen Manne Gelegenheit zu einer foliden Ausbildung im Fache, sichert ihm vom ersten Tage an angemeffene Löhnung, feste Aussicht auf ein erfreuliches Auskommen in allen Zeitlagen, die noch gehoben wird durch die Wahrscheinlichkeit des fünftigen Mangels geeigneter und genügender Arbeitsfräfte, und endlich auch eine Tätigfeit, die seiner forperlichen Entwicklung nur förderlich sein kann. Die Gewerbeschule mit speziellem Fachunterricht bietet ausgiebige Gelegenheit zu eingehender theoretischer und weiterer Ausbildung und zur Vor-

Komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl. Kaligewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenireles Verpackungsbandelsen. Grand Prix: Schwelz. Landesausstellung Bern 1914. bereitung auf eine Lebenstätigkeit, deren Zukunft infolge der durch die Zeit geschaffenen Verhältnisse für das Baushandwerk sich besser als je gestalten dürfte.

Unichassung von Feuerwehr-Requisiten. (Korresp.) Die Gemeinde Engi (Glarus) beschloß die Anschaffung verschiedener Feuerwehr-Requisiten und Serätschaften. Die Kosten sind auf zirka Fr. 2800 veranschlagt. Un diese Kosten werden 50 % als gesetzlicher Beitrag aus der kantonalen Brandassekuranzkasse bezahlt.

Dem Ersinder des Wetallisierungs Werfahrens, Ingenieur M. U. Schoop in Zürich, gelang es, eine Metallisierungs Pistole zu ersinden, die mit elektrischem Strom betrieben werden kann. Mit dem neuen Apparat kann der Schmelzvorgang überall durchgeführt werden, wo ein Stöpfel-Kontakt das Andringen der Borrichtung ermöglicht, sodaß jeder Schlosser und Kupferschmied das Metallspritz-Versahren in seinen Betrieb einzuführen ims stande ist.

Italienische Mustermesse. Die italienische Handelsstammer für die Schweiz hat die Bildung einer Genossenschaft mit dem Kapital von mindestens Fr. 100,000 in die Bege geleitet, der unter der Firma Italienische Mustermesse (Fiera can pron ria italiana) die periodisch wiederkehrende Abhaltung solcher Messen in der Schweiz obläge mit dem Zwecke, die italienische Aussuhr nach der Schweiz zu fördern sowie die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu pslegen. Als Sitz der Genossenschaft ist Zürich vorgesehen.

Uns den Wäldern im bernischen Emmental wurden auf der Station Signau im Laufe bes letzten Jahres an Holz verladen und spediert: 87 Wagen Trämel, 62 Wagen Langholz, 26 Wagen Bauholz, 155 Wagen Bretter, 13 Wagen Latten, 144 Wagen Papierholz, 46 Wagen Spälten, 17 Wagen Schwarten, 96 Wagen Wedeln und 11 Wagen Schindeln, total 657 Wagen mit einem Gewichte von 7,991,188 kg. Nicht weniger werden die Stationen Trubschachen, Sscholzmatt, Wiggen, Schüpfheim verladen haben.

Gin Baumriese. Dieser Tage wurde im Bürgers wald in Niederbuchsiten der große Waldriese, laut "Nordsschweis" vielleicht der mächtigste im ganzen Kanton Solosthurn, gefällt. Der Durchmesser über dem Stock mißt 1,5 m. Die ganze Länge beträgt 40 m. Auf 22 m Länge mißt der abgestumpste Kegel 13,5 m³. Die letzten 18 m hat der Baum Zwillingsstämme und es messen diese beiden Gipfelhölzer 2—3 m³, sodaß der ganze Koloß zirka 17 m³ mißt. Der gleiche Waldbezirk entshält noch eine größere Unzahl der prächtigsten und mächstigsten Beteranen.

Société de Construction pour la Chaux-de-Fonds. Hur das Jahr 1917 soll dieses Unternehmen (Aftienkapital 550,000 Fr.) eine Dividende von 3% (Borjahr 2,4%) zur Verteilung bringen.

Literatur.

Obligatorische Versicherung. Im Begriffe, an die Borarbeiten zur obligatorischen Versicherung, die wie bestannt am 1. April nächsthin in Kraft itreten wird, die letzte Hand anzulegen, besaßt sich die "Schweizerische Unsfallversicherungsanstalt" gegenwärtig mit dem Bersand eines "Führer durch die obligatorische Versicherung zum Gebrauche der Betriebsinhaber und der Versicherten". Dieser Führer enthält alle die zum heutigen Tage ersschienenen Gesetze und Verordnungen, eine sachgemäße Zusammenstellung der hauptsächlichsten Vestimmungen

dieser Gesetze und Verordnungen mit furzen Grläuterungen und ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis. wird allen der obligatorischen Bersicherung unterstellten Betrieben kostenlos abgegeben, weitere Interessenten können denfelben zum Preise von Fr. 1 .- bei den Agenturen der Unftalt beziehen.

Der Blig-Fahrplan — Berlag: Urt. Institut Drell Fußli, Burich - ift erschienen, welcher ben mit dem 1. März in Kraft tretenden vierten eingeschränt= ten Fahrplan enthält. Der Preis mußte in Rücksicht auf die Kriegslage, welche enorme Preissteigerungen bes Papiers und aller übrigen für die Drucklegung benötigten Bedarfsartifel gebracht hat, auf 70 Cts. festgesetzt werden. Der Blitz-Fahrplan ift in allen Buchhandlungen, Papeterien und Kiosfen zu haben.

Aus der Praxis. - Für die Praxis.

NB. Verkaufd:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht ausgenommen; derartige Auzeigen gehören in den Inserateuteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wir sind gestätzt ein Kantan der Kotkapflichen diese Town einwickten nötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn feine Marfen mitgeschieft werden, fann die Frage nicht aufgenommen werden.

90. Ber liefert für fleinere Maschinenbestandteile Allumi= nium, Bronzeguß, oder fertigt solche in diesem Guß nach Muster an? Offerten unter Chiffre H 90 an die Exped.

Ber liefert Rohlen-Stitfchaufeln? 91. Offerten an Gottl.

Spühler, Kalk und Zementfabrit, Refingen (Margan).

92. Wer hätte die Gisenteile zum Fräsenwagen für leichte Banholzfräse abzugeben? Offerten an Otto Vogel, Trechslermarenschrift und Sägewert, Oberfrict.

93. Wer hat einige 100 m gebrauchte Rollbahugeleife, 60 cm Spur, eventuell auch mit Drehscheiben, abzugeben? Offerten an A.S. Baugeschäft Root in Root (Luzern).

94. Wer hatte alte Rehlmeffer abzugeben? Offerten an

3. Bietenholz, Drechsterwaren, Pfässtein (Zürich).
95. Wer schneidet Flachgewinde in 21 mm dicke Wellen und Zahnräder mit der Maschine? Offerten an Ferd. Mohr,

Spenglerei, Olten.

96. Wer liefert neue oder gebrauchte Formen für Hohlsteine? Offerten unter Chiffre K 96 an die Exped.

97. Wer liefert oder gibt Anleitung für Bindemittel zur Herftellung von Brifetts aus Sägemehl und Maschinenspänen?

Offerten unter Chiffre 97 an die Exped. 98. Ber liefert neue oder gebrauchte Gewindeschneidgeschirre für Schmiede? Offerten an Jos. Ruffel, mechanische Wagnerei, Meierstappel (Luzern).

99. Wer hat abzugeben fompr. Stahlwellen, 30, 40 und 99. Wer hat adzugeven tompr. Stahiweilen, 30, 40 und 50 mm Durchmesser, dazu passende Stehlager nach Sellers nit Ringschnierung und Riemenscheiben, 150 Durchmesser, 120 mm Breite? Offerten an Postsach 5218 Seon (Aargan).

100. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Giserzeuger für kleinen Giskasten von ca. 15 m³ Juhalt adzugeben, oder wer liessert event. neue? Offerten unter Chistre 100 an die Exped.

101. Wer hat zirka 3000 m Drahtseit, 14 mm diet, neu oder gebraucht bissisch gabrageben? Offerten unter Chistre D. 101 an

gebraucht, billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre D 101 an die Exped.

Wer tann einen Kompreffor billig liefern? Offerten

unter Chiffre K 102 an die Exped. 103. Wer kann 2000 m Schienen, 50—60 mm, liefern? Offerten unter Chiffre Sch 103 an die Exped.

104. Wer hatte einen einsachen, noch gut erhaltenen Sagegang abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Kipfer, mech. Schreinerei, Bydimatt-Bigenthal (Bern).

105. Wer hätte eine Presse zur Serstellung von Prestorf mietweise abzugeben für April oder Mai? Offerten mit Preise

angaben unter Chiffre P 105 an die Exped.

106. Wer liefert neue oder gebrauchte Bandfägenlötapparate mit extra starter Lötlampe? Offerten an H. Wüthrich-Herrmann, Holzwarenfabritation, Dürrenroth (Bern).

107. Wer liefert regelmäßig messerschnittene Fourniere, 2, 3 und 4 mm dick, in Linden, Buchen-, Kappels und Erlensholz, bei Abnahme von ganzen Stämmen? Offerten unter Chiffre W 107 an die Exped.

108. Wer liefert gut funktionierende Haustelephon-Anlage (24 Apparate)? Offerten mit Prospekten, Reservenzen und Absbildungen unter Chiffre 108 an die Exped.

109. Wer hatte eine Welle von 1-1,50 m Lange und 30 bis 40 mm Dicte faint Lager und Stellringe, sowie 2 dazu passende Riemenscheiben (Bolls und Leerrolle) von 60-70 cm Durchs meffer abzugeben? Offerten an Joh. Rofenberg, Bagnerei, Sins-Höfen (Nargau).

110. Wer hätte eine Kiessortiermaschine abzugeben? Offersten an G. Imhof, mech. Werkstätte, Willisan (Enzern).

111. Wer hätte eine kleinere Tischschnellbohrmaschine, neu oder gebraucht, billig abzugeben? Offerten an A. Bäumle-Rüegg,

Lachen a. Zürichsee.

112. Wer hatte 20 Stück Zementröhrenmodelle-Untermuffen (rund), 10 cm Lichtweite, mit 26 mm Bandfarte, und 10 Stück 15 cm Lichtweite mit 28 mm Wandstärke billig abzugeben? Df= ferten an Gebrüder Piccolin, Kunftsteingeschäft, Effretiton.

113. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche Kies- und Sandwaschmaschment in gutem Zustande besindliche Kies- und Sandwaschmenschmen it Sortierer und elektr. Antrieb zu annehmbarem Preis abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung der Größe, Leistungsfähigkeit und Sortierung unter Chiffre 113 an die Exped.

114. Wer liesert hohle Eisenblech-Zinggen? Offerten an Iran. Feeller Precheller und Nachenmesker Annehmell

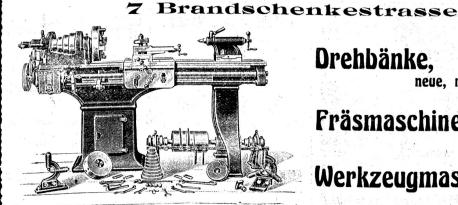
Franz X. Keller, Drechster und Rechenmacher, Appenzell.

115. Wer fönnte einen Krafthammer, 100 Kg. Bärgewicht, event. mehr, 1 moderne Gewindeschneidmaschine sir Gewinde bis zu 1" oder darüber und 1 Kalteisensäge sofort liesern? Offerten an Gg. Steinemann, mech. Schmiede, Flawil.

116. Wer hätte einen leichteren, eisernen Gartenzann, 1 bis 1,20 m hoch, eventuell Drahthag, zirka 18 m lang, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an R. Haufer, zur Brücke, Böttstein (Varrand).

(Nargau).

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss, ZURICH I



Drehbänke,

neue, mit kurzer Lieferfrist

Fräsmaschinen, neu u. gebraucht

Werkzeugmaschinen aller Art